

322 C FLOOR

REAKTIVE BODENBESCHICHTUNG FÜR DIE LANGZEITVERSIEGELUNG VON ELASTISCHEN BODENBELÄGEN UND EMPFOHLENEN EUROCOL SURFACE BÖDEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Dispersionsbasierende, hoch vernetzende, zwei-komponenten Beschichtung für die Oberflächenbeschichtung neuer und alter, elastischer Bodenbeläge und empfohlener Eurocol Surface Böden die einer mechanischen und chemischen Belastung ausgesetzt sind.

322 C FLOOR bildet eine kratzfeste, hoch elastische Beschichtung, beständig gegen Laufstraßenbildung. Die Beschichtung reduziert den Reinigungsaufwand des beschichteten Bodenbelages. Einfach aufzutragen.

Anti Rutsch Klassifikation R9 wird durch das Produkt erreicht, R10 und R11 werden nach Zugabe von separaten Eurocol Anti Slip Additiven erreicht.

Verfügbar in hoch matt.

**GISCODE W3/DD+. Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC1 Plus R.
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen.**



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- wässrige, zwei-komponenten Beschichtung für die Langzeit Versiegelung und Sanierung von geeigneten Bodenbelägen
- für Bodenbeläge und empfohlener Eurocol Surface Böden die mechanischen und chemischen Belastungen ausgesetzt sind
- hohe Kratz- und Verschleißfestigkeit
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Desinfektionsmittel
- sehr emissionsarm EMICODE EC1R Plus
- Oberfläche ist „Speichelecht“ nach DIN EN 71-3: 2014, Sicherheit von Kinderspielzeug
- rutschhemmend, Bewertungsgruppe R9 nach BGR 181
- nach Zugabe von 871 R11 Additive oder 872 R10 Additive werden entsprechende Bewertungsgruppen nach BGR 181 erreicht
- farbecht gegen künstliches Licht gemäß ISO 10581:2014
- geprüfter Resteindrucke gemäß DIN EN ISO 24343-1:2012 geprüfte Flexibilität (Biegsamkeit) gemäß EN ISO 24344:2012, Verfahren A
- Fleckenunempfindlich gemäß EN ISO 26987:2012
- geprüfte Abriebbeständigkeit (Falling Sand Methode) gemäß prEN 15468:2013, Anhang A (erfüllt BK 21-31 und BK 32)
- Beständig gegenüber Stuhlrollen gemäß EN 425:2002 / ISO 4918:2009 (erfüllt BK 21-31 und BK 32-34)

TECHNISCHE DATEN

Basis

Komponente A (Lack): PUR

Komponente B (Härter Surface Finish): Isocyanat

322

C Floor

Farbe	weißlich
Dichte	Komponente A: ca. 1,04 g/cm ³ Komponente B: ca. 1,14 g/cm ³
Konsistenz	flüssig
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser, ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%,
Mischungsverhältnis	100 Gewichtsteile Lack (Komponente A): 25 Gewichtsteile Härter (Komponente B)
Topfzeit	ca. 90 Minuten bei 20°C, temperaturabhängig
Auftragsweise	Eurocol Eurotool Microfibreroller, 11 mm Floorlänge
Verbrauch	ca. 85- 100 ml/m ² und Auftrag, bei sehr saugfähigen Belägen kann sich der Verbrauch erhöhen
Trockenzeit bis zur Überarbeitung	ca. 4 Stunden
Endhärte	80 % nach 48 Stunden, 100 % nach 7 Tagen unter Verarbeitungsbedingungen
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 6 Monaten, originalverpackt gelagert
Lagerbedingungen	kühl und trocken, dicht verschlossen bei Normaltemperatur 5 - 30 °C
Feuchtigkeitsempfindlich	Komponente A: nein Komponente B: ja Härter
Frostempfindlich	ja
Kennzeichnung nach GHS	GHS/ADR nicht eingestuft Der Härter enthält Gefahrstoffe, Sicherheitsdatenblatt beachten!
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE: W3/DD+ EMICODE: EC1 Plus R abZ nach DIBt Grundsätzen: Z-157.20-230 DecoPaint EU/2004/42: Kat. A/i/Wb: <140 g/l VOC (2010) DGNB: VOC 3,14 %, Qualitätsstufe: 3 LEED: 53,9 g/l
<p>Komponente A: Enthält 1,2-Benzothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Komponente B: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Informationen für Allergiker: +49 361 730410</p>	

UNTERGRUND

Die Oberfläche des on-top zu beschichtenden (Coating), neuen bzw. die, des zu entschichtenden und dann wieder neu zu beschichtenden (Recoating) alten Bodenbelages muss sauber, trocken, frei von Öl, Wachs, und Pflegemittelschichten sein. Daher muss die Belagsoberfläche grundgereinigt und gleichmäßig, je nach Bodenbelag trocken oder nass geschliffen werden. Es sind dabei die von Eurocol vorgeschriebenen Beschichtungen, Werkzeuge, Pads, Disks und Maschinen gemäß den Eurocol **C FLOOR** Vorgaben zu verwenden. Die Qualität der Untergrundvorbereitung bestimmt in besonderen Maße die Qualität der späteren Verlegeleistung. Daher ist die strikte Einhaltung der Eurocol **C FLOOR** Vorgaben sicherzustellen.

VERARBEITUNG

Die Komponente A im Originalgebinde gut aufschütteln und vollständig in einen sauberen Kunststoff Mischbehälter entleeren. Den Härter Komponente B unter Rühren vollständig zur Komponente A hinzugeben. Beide Komponenten mindestens drei Minuten lang, mit einem elektrischen Rührgerät zu einer homogenen Mischung verrühren.

322

C Floor

Die Mischung 10 Minuten ruhen lassen und anschließend erneut kurz aufrühren.

Die Beschichtung gleichmäßig, im Kreuzgang mit der Eurocol Microfaserwalze auftragen.

Während der Anwendung auf dem Fußboden Schuhhüllen für die Schuhe benutzen, um Fußabdrücke zu vermeiden.

Für beste Oberflächenergebnisse:

Die Beschichtung zunächst quer zur „Lichtseite“ des Raumes (Fensterfront) mit Eurocol Eurotool Microfibreroller auftragen. Dann kreuzweise noch einmal überrollen und damit gleichmäßig verschichten. Dabei die beschichtete Oberfläche prüfen und Lackierfehler, Fehlstellen, Überschüsse, sofort korrigieren.

Die Zwischentrockenzeit zwischen den Beschichtungsaufträgen beträgt mindestens 4 Stunden jedoch höchstens 24 Stunden. Für den Zweitaufrag, nach Ablauf der 24 Stunden, muss zuvor die erste Schicht matt geschliffen werden. Dafür Eurocol Repairpad grau verwenden und die Fläche anschließend mit dem Industriestaubsauger entstauben.

Die zweite Beschichtung wird generell in maximal 1 m breiten Streifen aufgetragen und anschließend sofort noch einmal rechtwinklig überrollt. Pfützenbildung vermeiden.

Nach dem Aufbringen der 2. Schicht ist eine Trockenzeit von mindestens 48 Stunden einzuhalten.

Nach Ende der Topfzeit darf die mit Härter angemischte Beschichtung nicht mehr verwendet werden.

Zur Herstellung der Rutschklasse R10 oder R11, das homogenisierte Eurocol 872 Aqua Lack Additive R10 oder Eurocol 871 Aqua Lack Additive R11 dem Eurocol 322 **C FLOOR** nach dessen Homogenisierung und vor der Zugabe des Härters zugeben und durch langsames Einröhren gut einmischen, erst dann den Härter zugeben und nach Verarbeitungsvorschrift des Stammlackes verfahren. Die Mischung Additive mit dem Beschichtungsmaterial muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden. Dabei die Mischung immer wieder regelmäßig aufrühren, um einem Absetzen des Strukturmittels während der Verarbeitung vorzubeugen.

Zur Erreichung der Rutschklasse R10 werden 3% des Eurocol 872 Aqua Lack Additive R10 zugegeben, zur Erreichung der Rutschklasse R11 werden 4% des Eurocol 871 Aqua Lack Additive R11 zugegeben.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe beachten!

Bitte Chargennummer beachten. Nur Produkte der gleichen Charge in einer Auftragsschicht verwenden. Bei Verwendung von Produkten mehrerer Chargennummern sind diese vor der Verarbeitung zu mischen.

Die ausgehärtete Lackschicht ist chemikalienbeständig. Färbende Produkte (z.B. Haarfärbemittel, eingefärbte Desinfektionsmittel) sowie weichmacherhaltige Produkte (z.B. Fahrzeugreifen, Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können in einzelnen Fällen zu irreparablen Verfärbungen der Lackschicht führen. Bei deren Verwendung wie auch bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln sind Vorprüfungen der zu verwendenden Produkte durchzuführen.

Die Eignung für Sicherheits-Beläge, stark strukturierte Beläge und von Noppen- Belägen muss im Einzelfall geprüft werden.

Nicht geeignet für leitfähige Bodenbeläge.

Eventuelle Wechselwirkungen der Beschichtung mit neuen oder gebrauchten Bodenbelägen (z.B. durch Migration von Inhaltsstoffen aus dem Bodenbelag in die Beschichtung oder nicht entfernten Verunreinigungen auf der Oberfläche des Bodenbelages mit der Beschichtung) können unter Umständen zu Haftungsproblemen führen. Für eventuelle, daraus resultierende Schäden, wie Ablösungen und oder Verfärbungen der Beschichtung, kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Eurocol **C FLOOR** Vorgaben zur Untergrundvorbereitung, sowie Reinigung und Pflege neu versiegelter Oberflächen sowie deren Sanierung sind zu beachten. Zu beachten sind die gültigen Eurocol Gewährleistungshinweise.

Bei Einsatz auf Eurocol Surface Böden, die mineralische Untergrundvorbereitungen verwenden, verweisen wir auf das mitgeltende Referenzdokument „**RD_001_mineralische Spachtelböden**“.

Emicode, weitere Informationen unter www.EMICODE.com.

VERSANDPACKUNGEN

5l Einweggebinde Komponente A (96 /Palette); 1,25l Einweggebinde Komponente B (300/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nur zur Verarbeitung für geschultes Personal. Nicht zur privaten Anwendung.

322

C Floor

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Haushmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2019-11-27
ersetzt Ausgabe vom 2019-08-13

Version Nr.:10
BG175270_322-007